

NACHRICHTENBLATT



Briefmarkensammler Verein

favoriten

1100 Wien, Zur Spinnerin 37/1

Mitglied des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine

42. Jahrgang Nr.4/2010

www.bsv-favoriten.at

Wien, Okt./Nov. 2010



Der Briefmarkensammler Verein
favoriten

**wünscht allen seinen Freunden,
Gönnern und Mitgliedern ein
Frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2011**

**GLEICHZEITIG DANKT DIE VEREINSLEITUNG
ALLEN MITGLIEDERN FÜR DIE DEM VEREIN
ERWIESENE TREUE UND VERBUNDENHEIT!**

Das heurige Jahr stand ganz unter dem Eindruck der Veranstaltung zum 80. Geburtstag am 17. und 18. September im Favoritner Wasserturm. Schon in den letzten Monaten des Vorjahres wurde mit den Planungen und ersten Vorbereitungen dazu begonnen. Vorerst galt es, den Wasserturm für einen geeigneten Zeitraum zu reservieren, denn dieses Favoritner Wahrzeichen wird als Galerie für Vernissagen und Ausstellungen das ganze Jahr über gerne genützt und entsprechend groß ist daher die Nachfrage. Der nächste Schritt in den Vorbereitungsarbeiten war die Erstellung des Programmes und die genaue Festlegung des Ablaufes. In mehreren Ausschuss-Sitzungen wurde Punkt für Punkt erarbeitet und besprochen, jedes Für und Wider abgewogen.

Mit einer besonderen Überraschung stellte sich dann noch unsere Post.at ein: Der BSV Favoriten soll den Höhepunkt des Ausgabeprogrammes 2010, die (dritte) gestickte Sondermarke Petit Point der Öffentlichkeit präsentieren. Damit bekam unsere Geburtstagsfeier plötzlich eine ganz andere Dimension, sie war von einem „vereinsinternen Fest!“ zu einer öffentlich viel beachteten Veranstaltung geworden und neue Konzepte mussten erarbeitet werden.

Es galt, sowohl die Philatelisten als auch möglichst viele andere Interessensgruppen gleichermaßen anzusprechen und daraus entstand der gelungene Mix an Objekten: Spezial-, Motiv- und Belegsammlung - Ansichtskarten - Vorstellen des BSV Favoriten. In einer besonderen Leistungsschau zeigte unser künstlerischer Berater Prof. Werner Pfeiler einen kleinen, aber beeindruckenden Ausschnitt aus seinem künstlerischen Schaffen: Briefmarken mit deren Entwürfen und die nahe verwandte Kunst der Exlibris. Und wer den Aufstieg zur Turmspitze in 63 Meter Höhe auf sich nahm, wurde mit einem herrlichen Rundblick über Wien bis hin zu den Alpen belohnt.

Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war neben der Präsentation der Sondermarke Petit Point die große Anzahl prominenter Persönlichkeiten: Die Frau Bezirksvorsteherin Hermine Mospöckner in Begleitung von Bezirksräten und Alt-Bezirksvorsteher Leopold Prucha, von der Post: Dr. Erich Haas mit seinem Team - Günter Schmid nahm die Präsentation vor - vom Vöph: Präs. Mag. Anton Tettinek und Ehrenpräsident Erich Bober, die Obmänner der Großvereine ABSV und Gabriel, um nur ganz wenige Besucher zu nennen, sie alle bewiesen den hohen Bekanntheitsgrad unseres BSV Favoriten.

VEREINSHEIM - BETRIEBSZEITEN IM VEREINSJAHR 2011

von 8 bis 12 Uhr JEDEN SONNTAG IM JAHR
einschließlich 24.4. Ostern 12.6. Pfingsten 25.12. Christtag

von 16 bis 20 Uhr JEDEN MITTWOCH IM JAHR
ausgenommen am 26.10. (Feiertagsbetrieb von 8 bis 12 Uhr)

FEIERTAGSBETRIEB von 8 bis 12 Uhr

Donnerstag, 6.1. Hl. 3 Könige

Donnerstag, 2.6. Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 23.6. Fronleichnam

Mittwoch, 26.10. Nationalfeiertag

Dienstag, 1.11. Allerheiligen

Donnerstag, 8.12. Mariä Empfängnis

GESCHLOSSEN :

Samstag, 1.1. Neujahrstag

Montag, 25.4. Ostermontag

Montag, 13.6. Pfingstmontag

Montag, 15.8. Mariä Himmelfahrt

Montag, 26.12. Stefanitag

WEIHNACHTS-FEIERTAGSBETRIEB von 8 bis 12 Uhr: 25.12. Christtag

WEIHNACHTLICHES WOLKENPOSTAMT WIEN mit personalisierter Weihnachtsmarke

Wiener Adventzauber



1010 Wien • 12.12.2010

Bereits im zehnten Jahr betreibt unser Mitglied Sf. **Gerhard Gilg** auch heuer wieder das Wolkenpostamt auf dem Christkindlmarkt vor dem Wiener Rathaus. Seine Gattin **Irene** und er selbst amtierern

täglich ab 13. November Montag bis Donnerstag von 15 - 19 Uhr
Freitag von 10 - 13 Uhr und von 15 - 20 Uhr
Samstag und am Donnerstag, 8. Dezember von 10 - 19 Uhr
Sonntag von 10 - 19 Uhr
am Heiligen Abend, 24. Dezember von 10 - 17 Uhr

Sie sammeln alle abgegebenen Briefe an das Christkind und übergeben diese zum Abstempeln den Postfüchsen, die sich an folgenden Tagen als **Wolken-Sonderpostamt** zu Ihnen gesellen:

Samstag, 13. November (Eröffnung) von 14 - 18 Uhr
Sonntag, 28. November (1. Adventssonntag) von 14 - 18 Uhr
Sonntag, 12. Dezember (3. Adventssonntag) von 14 - 18 Uhr

Alle drei von Frau **Maria Schulz** gezeichneten Sonderstempel sind in unserem Nachrichtenblatt abgebildet. Während der drei Wolken-Sonderpostämter ist sie persönlich anwesend und erfüllt Ihre Autogrammwünsche. Sollten Sie noch philatelistische Extrawünsche an unseren Weihnachtsmann Gilg haben, hier ist seine Adresse:

Mariahilfer Straße 143, 1150 Wien ☎ + Fax: ++43/1/ 893 66 33

Email: briefmarkengilg@aon.at

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Briefmarkensammler Verein FAVORITEN. ZVRNr.: 284376529. Kleindruckwerk, dient als Hilfsmittel im Vereinsleben § 50 Z 4 Mediengesetz. Erscheint viermal jährlich und wird an alle Interessenten kostenlos verteilt.

Die Texte verfaßte Alfred A. Graf AIJP (ausg. mit Namen versehene Artikel). Alle: Zur Spinnerin 37/I, 1100 Wien ☎ +1/ 600 66 88
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖWien BLZ 32000 KtoNr.: 3.437.274 BIC: RLNWATWW IBAN: AT11 3200 0000 0343 7274

URKUNDE FÜR DEN BSV FAVORITEN

Der BSV Favoriten beteiligte sich am 12. Juni an der erstmals im Bezirk durchgeführten Integrationsveranstaltung unter dem Motto „Wir in Favoriten“. Die Veranstaltung wurde auf dem Platz vor der Antonskirche abgehalten. Die Zahl der teilnehmenden Vereine war mit 30 erstaunlich groß, angefangen vom Arbeiter-Samariter-Bund, Attatürk Kulturzentrum, Ägäisches Kulturzentrum, Bezirksmuseum Favoriten über Hamidiye und Anadolu Moschee, Kinderfreunde bis hin zum Verein Roma Kulturzentrum Wien. Die vielen Zuwandervereine bemühten sich besonders um ein repräsentatives Auftreten, es wurden kleine regionale Speisen verabreicht und Folkloregruppen zeigten ihr beachtliches Können. Fremdländische Musik und mediterrane, levantinische Tänze begeisterten das zahlreiche Publikum, eine Kindertruppe trat sogar als tanzende Derwische aus Konya auf. Da müssen unsere einheimischen Jugendlichen aber gehörig nachholen, um dieses Niveau beim Auftreten vor der Öffentlichkeit zu erreichen.

Der BSV Favoriten hatte ein drei mal drei Meter großes Zelt aufgebaut, die dazugehörigen Tische und Bänke (Heurigen-Garnituren samt Mineralwasser) stellte der Magistrat bei. Das Zelt war geschmückt mit den neu beschafften Transparenten, die dann auch beim Wasserturm zum Einsatz kamen, vielen bunten Briefmarkenplakaten und allerlei Post-Utensilien. Das Interesse der Besucher war erstaunlich groß, wenngleich allgemein gehalten und eher laienhaft. Wichtig für uns war jedoch:

Wir waren dabei und haben uns in der Öffentlichkeit präsentiert. Das wurde nicht nur von der Magistratsabteilung 17 sondern auch von der Bezirksvorstehung besonders gewürdigt, die uns am 4. Oktober in ihren Festsaal einlud, wo uns die rechts oben abgebildete Urkunde durch die Frau Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner in Anwesenheit von Beamten der MA 17 überreicht wurde. Bei dieser Gelegenheit gratulierte uns die Frau Bezirksvorsteherin nochmals zu unserer gelungenen Präsentation der Petit Point-Briefmarke am 17. September im Wasserturm und äußerte sich erfreut über die überaus schön gestaltete Ausstellung. Ganz besonders angetan war sie natürlich von den historischen Ansichtskarten aus Favoriten, aber auch von den original handgemalten Stickerei-Vorlagen aus dem Jahr 1830. Sie betonte ausdrücklich, dass eine derartige Interessensvielfalt von einem Briefmarkensammler Verein von vorne herein keine Selbstverständlichkeit darstellt und durchaus als etwas Besonderes gewertet werden müsse. Weiters beeindruckt sei sie von der hohen Zahl der Mitglieder und dem regen Besuch der zahlreichen Zusammenkünfte, immerhin mehr als hundert jährlich und das über Jahre hinaus!



Die Frau Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner ersuchte uns bei dieser Gelegenheit, in Zukunft mit der Arbeitsgemeinschaft Kultur X und dem Favoritner Bezirksmuseum engen Kontakt zu pflegen und sicherte uns ihre Unterstützung bei der Ausrichtung von Ausstellungen und ähnlichen Veranstaltungen zu.

Am 29. September hatte uns die Magistratsabteilung 17 für Integration und Diversität in den Festsaal des Rathauses geladen, wo wir von der amtsführenden Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal, Frau Sandra Frauenberger persönlich empfangen wurden. Sie hatte auch gemeinsam mit der Frau Bezirksvorsteherin unserem Festzelt vor der Antonskirche einen Besuch abgestattet und die gezeigten „Schätze“ ganz genau und mit Interesse begutachtet. Zu dieser „Sei dabei-Gala“ waren wir durch einen sehr persönlich gehaltenen Brief eingeladen worden, den wir umseitig in voller Länge abdrucken.

Jedenfalls haben wir der Frau Stadträtin Frauenberger zugesagt, auch bei einer im kommenden Jahr geplanten Veranstaltung unter dem Arbeitstitel „Wiener Vereine präsentieren sich“ (bezirksübergreifend!) teilzunehmen und uns dazu etwas Besonderes einfallen zu lassen!

Wien, im August 2010

SANDRA FRAUENBERGER
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
INTEGRATION, FRAUENFRAGEN,
KONSUMENTINNENSCHUTZ UND PERSONAL
VON WIEN

Briefmarkensammler Verein Favoriten
z.Hdn. Herrn Graf Alfred
Zur Spinnerin 37/1
1100 Wien

Sehr geehrter Herr Graf!

Dass die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „WIR IN...“ einen solchen Erfolg erlebt haben, hat nur einen Grund – SIE! Deshalb will ich mich bei Ihnen für Ihre Teilnahme, Ihre Kreativität und Offenherzigkeit noch einmal herzlich bedanken.

Das Ziel des Projektes war, die Vereine und Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Hobbies vor den Vorhang zu holen, um sie – egal woher sie kommen und welche Interessen sie haben – miteinander in Dialog zu bringen. Der Dialog ist immer die beste Basis für eine gute Nachbarschaft.

Wien wird auch weiterhin gezielt Aktionen und Initiativen fördern und unterstützen, die das Zusammenleben zum Ziel haben. Die Kooperation mit den vielfältigen und zahlreichen Vereinen auf der Bezirks- und Grätzelebene ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Denn nur auf gutem Fundament können stabile Brücken des Miteinanders gebaut werden.

Mit der Initiative „WIR IN...“ in mehreren Wiener Gemeindebezirken ist durch Ihre Teilnahme wieder einmal eindrucksvoll ein „JA“ zur Vielfalt und damit auch ein „JA“ zu Wien zum Ausdruck gekommen!

Für ein gutes Klima in unserer Stadt, im Grätzel, im Wohnhaus brauchen wir aber nach wie vor ein breites Bündnis aller Wienerinnen und Wiener. Ein Bündnis, das zum Ausdruck bringt: Wien zeigt Haltung und ein Klima des Miteinanders! Unsere Stadt steht für Zivilcourage und nachbarschaftliche Solidarität! Die große Bandbreite der Vereine und Initiativen, die sich den Wienerinnen und Wienern in Ihrer Umgebung so eindrucksvoll präsentiert haben, ist jedenfalls der Beweis dafür, dass es zum Miteinander in Vielfalt keine Alternative gibt!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Verein, Ihrer Initiative viel Erfolg und freue mich auf ein gemeinsames Feiern bei der „Sei dabei-Gala“ am 29.9.2010 im Wiener Rathaus.

Mit besten Grüßen

Sandra Frauenberger
(eigenhändig)

PHILATELIE MODERN

Einschreib-Etikette zur Briefwahl

Zu den beiden Regionalwahlen in der Steiermark und in Wien wurden für die Briefwahl wieder die bereits im Vorjahr zur Europawahl eingesetzten, besonderen Einschreib-Etiketten verwendet. Als Nummernkreis ist die Buchstabenfolge RW gewählt worden, bildet also eine eigene Kategorie im System der Nummernkreise.



NEUE, ROTE EINSCHREIB-ETIKETTEN

Wie bereits in der Nummer 10 der Zeitschrift „Die Briefmarke“ im Teil Album auf Seite XIV angekündigt, wurde ab 1. Oktober der Verkauf der gelben Einschreib-Etiketten der Nummernkreise RC (mit anhängendem Aufgabeschein) und RD (ohne Aufgabeschein) eingestellt. Der Preis betrug € 2,10 je Einschreibmarke, wie diese Etiketten von den Philatelisten bezeichnet werden. Da am 15. Juni das Entgelt für Einschreib-Sendungen in das Ausland auf € 2,85 angehoben wurde, sind jeweils 75 Cent zusätzlich in Briefmarken aufzukleben. Statt dessen ist in Zukunft die Einschreibgebühr nur mehr gemeinsam mit dem Beförderungsentgelt als Einheit zu frankieren. Neue, rote Einschreib-Etiketten sind vom Absender anzubringen, Nummernkreise RH (ohne Aufgabeschein) und RQ (mit anhängendem Aufgabeschein). Die „alten“ gegen Entgelt abgegebenen Einschreib-Etiketten der Nummernkreise RR (große Etiketten), RC und RD (kleine Etiketten) sollen dem Vernehmen nach nur noch bis März kommenden Jahres gültig und dann gegen Wertzeichen eintauschbar sein (weil's dann im Inland statt € 2,10 auch € 2,85 kosten wird!). Die neuen Einschreib-Etiketten werden offiziell seit 1. Oktober gratis nach Kundenbedarf abgegeben, wer aber am 1. Oktober versuchte, in den Postfilialen die neuen, roten Einschreib-Etiketten zu erhalten, der war schlecht beraten: Fast alle Filialen zeigten sich nicht informiert, in Wien war man nur in der Steinheilgasse auf dem laufenden Stand.



ROLLENMARKEN

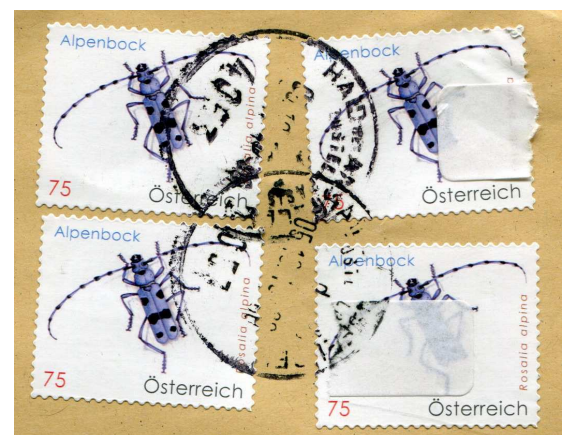
FALZ - ÄHNLICHE FLECKEN NACH DEM WASCHEN



Geklärt ist das Auftreten von falz-ähnlichen Flecken nach dem Waschen von Rollenmarken. Die Lösung war eigentlich ganz einfach und fand sich als Bedarfsfrankatur auf einem nicht gerade für die Philatelie geeigneten Brief:

Diese Flecken sind die Spuren der kleinen Klebeetiketten, mit denen die Markenrollen verschlossen werden. Sie finden sich daher auf der ersten und je nach Größe der Markenrolle auf der vierten bis fünften Marke. Die oben abgebildete Marke Landskron war daher die erste Marke in der Rolle, die Eule etwa die vierte oder fünfte.

Der Grund, weshalb die Philatelisten nicht sofort auf die richtige Lösung verfallen sind, mag wohl daran liegen, dass die Marken von den Neuheitensammlern in den bekannten Fünfer-Streifen und nicht als



Rolle in der Schachtel gekauft werden.

VöPh - JAHRESGABE 2010



Seit Anfang September liegt für Sie die Jahresgabe 2010 zur Abholung beim Eingangstisch und im Büro auf

Die VöPh-Jahresgabe 2010 steht unter dem Motto „350. Geburtstag von Jakob Prandtauer“ und wurde vom BSV St. Pölten zu seinem 90-Jahr-Jubiläum allen in den österreichischen Vereinen organisierten Sammlern gewidmet. Weitere Unterstützer sind die Post.at, die Druckerei Gerin und die Firma Sikom-Essra, wie man auf der Rückseite lesen kann. Als das bedeutendste Bauwerk Jakob Prandtauers (geb. um 1660 in Stanz/Tirol, gest. 1726 in St. Pölten) gilt das Stift Melk.

Jedes Mitglied, das den Vereins-Mitgliedsbeitrag 2010 entrichtet hat, erhält ein Exemplar diese Jahresgabe auf Anforderung gratis als Geschenk, ein Verkauf dieses Beleges erfolgt NICHT! Wir halten die Jahresgabe 2010 bis zum Erscheinen der Gabe 2011 vorrätig, danach wird sie an alle Interessenten einzeln verteilt.

Das Format entspricht heuer wieder dem einer Post- bzw. Ansichtskarte, was auf Wünschen aus der Sammlerschaft in den Vereinen beruht. Damit kann dieser Beleg leichter in Sammlungen besonders für Ausstellungen aufgenommen werden.

An dieser Stelle möchten wir nochmals erinnern, dass unser BSV Favoriten der allererste Verein war, der an Stelle der Post oder der Staatsdruckerei im Jahr 2000 eine VöPh-Jahresgabe gesponsert hat. Wie jedermann sehen kann, hat unser Beispiel von damals auch heuer wieder Schule gemacht und Nachfolger gefunden!

AKTUELLE NUMISMATIK: Für den Münzensammler

8. September 2010 : € 20.- Silbergedenkmünze aus der Serie „Rom an der Donau“
VINDOBONA



Wertseite: Kaiser Marc Aurel (reg 161-180) zu Pferd im Legionslager von Vindobona, wo er auch am 17. März 180 verstorben sein soll (oder in Sirmium), daneben ein Legionär. Ein Offizier überreicht dem Kaiser eine schriftliche Botschaft. Im Hintergrund das Haupttor des Lagers.

Bildseite: Ein Trupp römischer Legionäre angetreten auf der via principalis (Hauptstraße des Lagers) vor ihrem centurio (Hauptmann), erkennbar an dem Helmbusch. Hinter ihm ein Standartenträger. Im Hintergrund die porta principalis dextra (rechtes Haupttor) mit zwei Wachtürmen.

Silber 900/1000 18g fein, Auflage 50.000 Stück nur in polierter Platte in Etui mit nummeriertem Zertifikat. Preis ab Münze Österreich € 39,95 inkl 10% MWSt. Die Münze ist gesetzliches Zahlungsmittel nur in Österreich.

13. Oktober 2010: € 10.- Silbergedenkmünze aus der Serie „Sagen und Legenden in Österreich“
KARL DER GROSSE IM UNTERSBERG



Wertseite: Ein Zwerg weist der der Sage nach den in der Wiese sitzenden Hirtenknaben den Weg nach dem Untersberg, der von vier Raben umkreist wird. Rechts im Hintergrund weiden Schafe.

Bildseite: Der schlafende Kaiser mit langem Bart an einem runden Tisch sitzend, dahinter ein ebenso schlafender Ritter. Am Ende einer langen Treppe fordert der Zwerg den Hirtenknaben auf, näher an den Kaiser heranzutreten.

16 g Silber 925 fein, Auflagen 40.000 Stück in polierter Platte (€ 24,20 inkl 10% MWSt), 30.000 Stück handgehoben im Blister (€ 18,15 inkl 10% MWSt jeweils ab Münze Österreich), 130.000 Stück Normalprägung zu Nominale für den Zahlungsverkehr nur in Österreich.

TERMINE, DIE SIE NICHT VERSÄUMEN SOLLTEN:

3. und 4. Dezember NUMIPHIL - Wien



GRÖSSTE INTERNATIONALE BESETZTE SAMMLERBÖRSE ÖSTERREICHS

**SONDERPOSTAMT MIT ZWEI SONDERSTEMPEL
AUTOMATENMARKEN**

PERSONALISIERTE MARKE

**UNPA-SONDERPOSTAMT mit WEISSER KARTE
SONDER- und AUSSTELLUNGSSTEMPEL**

AUTOGRAMMSTUNDEN

Maria Schulz

Freitagvormittag

Hannes Margreiter

Freitagnachmittag

Prof. Adolf Tuma

Samstagvormittag

PHILATELISTISCHER FLOHMARKT zugunsten der „WIENER TAFEL“

Freitag, 3. Dezember 10 bis 18 Uhr

Samstag, 4. Dezember 9 bis 17 Uhr

EINTRITT FREI

KURSALON WIEN

Stadtpark, Johannesgasse 33

1010 Wien

6. November: TAG DER OFFENEN TÜR IM VÖPH

9:00 – 17:00 Uhr

1060 Wien, Getreidemarkt 1

- Informations- und Verkaufsstand der Postverwaltung von Kroatien
- Informations- und Verkaufsstand des VöPh und der WIPA
- **SONDERPOSTAMT**
- Kostenlose Beratung durch Briefmarkenprüfer 10:00 – 15:00 Uhr
- VöPh-Bibliothek 9:00 – 17:00 Uhr
- Anfragen an Vorstandsmitglieder des Verbandes 9:00 – 11:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
- Die Redaktion der Zeitschrift „Die Briefmarke“ gibt Auskunft
- Informationsstand des Kroatischen Philatelistenverbandes



12. November: LANGENLOIS TAUF DES PHILATELISTENWEINES 2009

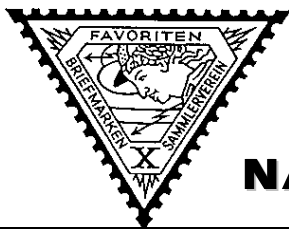
19:00 Uhr URSIN-HAUS

3550 Langenlois, Kamptalstraße 3

Der Generaldirektor der Österreichischen Staatsdruckerei Herr Prof. Reinhard Gausterer wird den diesjährigen Philatelistenwein aus der Taufe heben. Ein Block personalisierter Marken und der Sonderstempel wurden für diesen Anlass von Prof. Adolf Tuma gestaltet. Vier verschiedene Motive wurden im Markenbogen verarbeitet, die Kopf- und Fußzeile anlassbezogen bedruckt und die Seitenränder zieren Merkurköpfe und Weinreben.

SONDERPOSTAMT 15:00 - 19:00 Uhr

Bestellungen von Schmuckkuverts und personalisierten Briefmarken an Frau Isolde Klein, Walterstraße 39, 3550 Langenlois und Email: bsv.langenlois@aon.at



INTERN VEREINS- NACHRICHTEN

DER VEREIN DANKT FÜR SPENDEN

Boban Gogic	2.-	Eugen Dininger	2.-
Günther Schönauer	2.-	Ing. Wolfgang Herner	2.-
Johann Haupt	2.-	Horst Dastl	2.-
Herbert Vlk	2.-	Anton Pasek	2.-
Horst Ledl	2.-	Otto Franz Müller	3.-
Ing. Manfred Fürnwein	7.-	Dr. Hellwig Heinzl	7.-
Friedrich Zettl	10.-	Karl Chadim	12.-
Hannelore Primig	12.-	Stefan Krtolicka	17.-
Rudolf Mahut	20.-	Fritz Glaser	20.-
Gerhard Danek	22.-	Christine Steyrer	38.-
Werner Wenhoda (Nachlass)	31.-		

Wir danken:

VöPh-Ehrenpräsident Erich Bober für seine großzügige
Markenspende zur Frankatur unserer Post
Ralf Eklund/Finnland für seine Markensendung
Heinz Frank/Berlin für viele schöne und bunte Briefmarken
für die Jugend
Redaktionsschluss: 30. Oktober 2010

PRESSESPIEGEL



In der Zeitschrift „Militär und Philatelie“, Mitgliederinformation für Heeres-Briefmarkensammler, ist auf Seite 26 der Nummer 235 zu lesen:

80 JAHRE BSV FAVORITEN

Der größte Verein (ohne Sektionen) Österreichs ist im 10. Wiener Gemeindebezirk beheimatet und feierte standesgemäß im Wiener Wasserturm vom 17.-18. September sein 80-jähriges Bestandsjubiläum. Die Ausstellung bzw. die gesamte Veranstaltung war genau das, was sich sowohl der Philatelist als auch der zufällige Besucher wünscht: interessante Belege und Ansichtskarten (alles von Vereinsmitgliedern zusammengestellt), ein schönes Ambiente (wo hat man schon eine komplette Ausstellung rundum angeordnet, auch von oben zu besichtigen), leicht erreichbar (S-Bahn, U-Bahn, Linie 1), nebenbei etwas über die Stadtgeschichte lernen (Führung durch den Turm), sportliche Betätigung (620 Schritte zwar nicht ganz zur Spitze, aber doch recht hoch hinauf, ebensovieler wieder hinunter, herrlicher Ausblick über Favoriten).

Es folgen sechs Illustrationen: Unser Ersttagsbrief Petit Point und unsere personalisierte Marke mit Sonderstempel, zwei Fotos von Ausstellungsobjekten, zwei Fotos von der Aussichtsterrasse des Wasserturmes.

Redakteur der Zeitschrift und für deren Inhalt verantwortlich ist Vzlt iR Erich Grohser.

INTERNET-HOMEPAGE

FOTOS AUS DEM WASSERTURM

Die schönsten Fotos unserer Geburtstagsfeier und der Präsentation finden Sie im Internet unter:

www.bsv-favoriten.at/galerie

Lesen Sie dazu auch die Kommentare unter:

www.bsv-favoriten.at/gästebuch

EHRENZEICHEN DES BSV FAVORITEN FÜR FRAU Reg.Rat SILVIA KLAMPFERER



Auf Antrag der Vereinsleitung hat die Generalversammlung am 14.3.2010 einstimmig gemäß § 16 der Statuten beschlossen, in Anerkennung Ihrer Verdienste um die Österreichische Philatelie

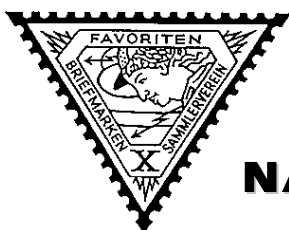
Frau Reg.Rat Silvia Klampferer das Ehrenzeichen des BSV Favoriten

zu verleihen.

Besonders gewürdigt werden soll die Unterstützung bei der Erstellung der ersten personalisierten Briefmarke des BSV Favoriten im Dezember 2003, die weit über die postdienstlichen Obliegenheiten hinausging. Denn es war noch nicht abzusehen, ob diese neue Art Briefmarken von der Philatelie angenommen wird (denn sie war von Anfang an nur für Großkunden und Unternehmen geplant, daher die hohe Startauflage von zunächst 20.000 und später 10.000 Stück) und das finanzielle Risiko war dementsprechend hoch.

Der intensiven Zusammenarbeit und dem regen gegenseitigen Erfahrungsaustausch war es zu verdanken, dass diese erste von einem Philatelisten-Verein aufgelegte personalisierte Briefmarke zu einem vollen Erfolg wurde.





INTERN VEREINS- NACHRICHTEN

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



**Wir trauern mit den Hinterbliebenen
Verstorben sind unsere
Sammlerfreunde**

FRANZ BAUER

im 88. Lebensjahr

DR. HENRY SWARONSKY

im 48. Lebensjahr

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUES MITGLIED

Aus 1050 Wien: **BEZIRKSRAT**

MICHAEL GLANZ

Aus 1080 Wien:

MARTIN RUIS

DER VEREIN DANKT FÜR KARTENGRÜSSE

Anton und Brigitte Gajdusek aus Mönichwald/Stmk.
Fritz Glaser dankte für die Geburtstagswünsche
Uli und Walter Jirka aus Evidilos/Griechenland
Ernst Kdolsky vom REHA in Moorheilbad Harbach/NÖ
MR i.R. Dr. Siegfried Becker aus Bad Ischl/OÖ
Familie Petr Fexa mit Sohn Philip von der Insel Kos/GR
Mag. Friedrich Fasching aus Biarritz/franz. Baskenland
Ursula Reiner von der ÖVEBRIA aus Gmunden/OÖ
Günter Wölfling von den Meininger Dampfloktagen/D
Resi und Karl Guth aus dem Bregenzer Wald/Vorarlberg
Groeten uit Twente (NL) von Familie Hannes Theissl
Ursula Reiner und Helmut Riepl aus Dresden/Sachsen
Günther Wölfling vom 111. Philatelistentag in Suhl/D
HR Dr. Karl Ohnmacht, Obmann BSV St. Gabriel von der
Präsentation der Marke Sakrale Kunst in Salzburg
Johann Schörg von einer Mosel(Wein)-Fahrt/Deutschland

DER VEREIN GRATULIERT



Im 4. Quartal 2010 feiern runde Geburtstage:

Der Verein gratuliert zum 50. Geburtstag:

Franz Pichler (1.11.)

Der Verein gratuliert zum 70. Geburtstag:

Reg.Rat Josef Doupovec (3.10.)

Heinz Weidinger (3.10.) Otto Franz Müller (5.10.)

Friedrich Czesch (5.10.) Gerd Schachlhuber(11.10.)

Friedrich Flechsig (17.10.) Elmar Eichelberger (22.11.)

Hannes Schmid (8.12.) Rudolf Grestenberger (13.12.)

Der Verein gratuliert zum 80. Geburtstag:

Herbert Kucera (1.10.) William Titz (27.10.)

Der Verein gratuliert zum 90. Geburtstag:

Friedrich Jellinek (19.12)

NEU IN DER BIBLIOTHEK

Sf. Werner Fabian gibt bekannt



MICHEL EUROPA 2010 Band 2 Südwesteuropa

Andorra, Frankreich, Gibraltar, Monaco, Portugal mit Azoren und Madeira, Spanien

1.360 Seiten, über 15.000 farbige Abbildungen, über 66.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

MICHEL EUROPA 2010 Band 3 Südeuropa

Albanien, Bosnien-Herzegowina (ab 1993), Fiume, Italien, Jugoslawien, Kosovo, Kroatien, Makedonien, Malta, Montenegro, San Marino, Serbien, Slowenien, Triest, Vatikan

1.392 Seiten, über 15.500 farbige Abbildungen, über 66.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

MICHEL EUROPA 2010/11 Band 4 Südosteuropa

Ägäische Inseln, Bulgarien, Epirus, Griechenland, Ikarien, Ionische Inseln, Kreta, Ostrumelien, Rumänien, Samos, Thrakien, Türkei, Türk. Zypern, Zypern

1.216 Seiten, über 17.000 farbige Abbildungen, über 61.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

MICHEL EUROPA 2010/11 Band 5 Nordeuropa

Dänemark, -Grönland, -Färöer, Estland, Finnland, -Åland, Island, Karelien, Lettland, Litauen, Mittellitauen, Nordingermanland, Norwegen, Schweden

1.008 Seiten, über 10.000 farbige Abbildungen, über 50.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

MICHEL EUROPA 2010/11 Band 6 Westeuropa

Belgien, Großbritannien (England, Guernsey, Alderney, Isle of Man, Jersey, Nordirland, Schottland, Wales, Auslands-post), Irland, Luxemburg, Niederlande

1.296 Seiten, über 13.000 farbige Abbildungen, über 65.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

MICHEL EUROPA 2010/11 Band 7 Osteuropa

Karpaten-Ukraine, Moldawien, Polen, Russland, UdSSR, Ukraine, Weißrussland, Westukraine

1.120 Seiten, über 12.500 farbige Abbildungen, über 52.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 54.-.

*Diese Michel-EuropaKataloge wurden gespendet von
Briefmarken Westermayr-Slavicek*

1060 Wien, Mariahilfer Straße 91 / 2.Stock / Tür 8 (Lift)

☎ 597 51 34 oder 0664 10 17 634

DER Neuheitenlieferant aus Wien

Fehllistenbearbeitung - Bedarfsartikel - Postversand

Email: westermayr@chello.at

MICHEL Übersee 2010/11 Band 8/1 Südasien

Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Birma, Franz. Indien, Indien, Indische Feudal- und Vertragsstaaten, Malediven, Nepal, Pakistan, Portugiesisch Indien, Sri Lanka (Ceylon)

896 Seiten, über 10.000 schwarz-weiß Abbildungen, über 50.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 64.-.

MICHEL Übersee 2010/11 Band 8/2 Südostasien

Brunei, Franz. Indochina, Indonesien, Kambodscha, Labuan, Laos, Malaiische Staaten mit Straits Settlements, Malaysia, NL-Indien, NL-Neuguinea, Nordborneo, Philippinen, Singapur, Thailand, Timor, Vietnam, Südvietnam

1.232 Seiten, über 67.500 schwarz-weiß Abbildungen, über 13.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 64.-.

MICHEL - RUNDSCHAU monatlich NEU

Mit diesen Bänden ist das diesjährige Michel-Ausgabe-programm beendet und unsere Bibliothek auf dem jüngsten Stand. Beachten Sie bitte den hohen Anschaffungswert und behandeln Sie die Kataloge daher mit äußerster Sorgfalt!



Absender:
Briefmarkensammler
Verein
FAVORITEN
Zur Spinnerin 37/1
1100 Wien
☎ 1/ 600 66 88
Wenn unzustellbar bitte
gegen Entgelt zurück
an den Absender
4/2010



**AUF DEM
CHRISTKINDL-
MARKT VOR
DEM WIENER
RATHAUS:**



**BESUCHEN SIE DAS
WOLKENPOSTAMT**

MITGLIEDSBEITRAG 2011

ZAHLSCHEINAKTION

Allen Exemplaren dieses Nachrichtenblattes
liegt ein personalisierter Zahlschein bei für
die Bezahlung Ihres

**Mitgliedsbeitrages von € 18.-
für das Jahr 2011**

Die VöPh-Beitragsmarke wird Ihnen mit Redak-
tionsschluß unserer Nummer 1/2011 (1. Februar-
Woche) - dem Nachrichtenblatt beigeheftet -
zugesendet.

Wir bitten alle Mitglieder um prompte Zahlung, da der
Verein € 4,50 vom Mitgliedsbeitrag an den Verband
Österr. Philatelistenvereine weitergeben muss.

Natürlich können Sie Ihren Mitgliedsbeitrag auch persönlich im Vereinsheim begleichen !
Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag 2011 jedoch schon bezahlt haben, so bitten wir Sie, den
Zahlschein als hinfällig zu betrachten und zu vernichten.

Der Verein dankt im Voraus für alle zusätzlichen Spenden, ohne die das gewohnte Vereinsleben nicht
finanzierbar wäre. Alle Spender über € 2.- werden im Nachrichtenblatt persönlich genannt.

Betriebs- und Öffnungszeiten zur Jahreswende

Normaler Sonn- und Feiertagsbetrieb von 8 bis 12 Uhr:

Sonntag, 26.12.2010 - Stefanitag Sonntag, 2.1.2011
Donnerstag, 6.1.2011 - Hl. Drei König

Normaler Mittwochbetrieb von 16 bis 20 Uhr: 29.12.2010 und 5.1.2011

Kein Vereinsbetrieb und daher geschlossen am:

Samstag, 25.12. Christtag

Freitag, 1.1.2011 - Neujahrstag